

B E S C H L U S S

aus der 9. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 06.04.2022

öffentliche Sitzung

4. Tourismuskonzept Feldbergplateau

VL-11/2022

Beschluss:

Bernhard Eschweiler stellt für die FWG Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Zu Punkt 2

Im Rahmen der Studie soll geprüft werden, ob ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden kann, um Vorschläge für einen optimalen Gestaltungsentwurf des Feldbergplateaus zu erhalten.

Zu Punkt 6

Das Tourismuskonzept soll zwei Varianten berücksichtigen, eine mit Seilbahn und eine ohne Seilbahn.

Karsten Ratzke beantragt über den Änderungsantrag der FWG Fraktion gesondert abzustimmen.

Der Vorsitze lässt sodann zunächst über die gesonderte Abstimmung des Änderungsantrages der FWG Fraktion abstimmen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende lässt sodann über Punkt 2 des Änderungsantrages der FWG Fraktion abstimmen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende lässt sodann über Punkt 6 des Änderungsantrages der FWG Fraktion abstimmen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzenden lässt sodann über die Beschlussvorlage mit der Ergänzung zu Nr. 2 abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Schmitten im Taunus sieht in einer behutsamen und nachhaltigen Weiterentwicklung des Feldbergplateaus gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis eine Chance, den Taunus als Standort für den regionalen Nah- und Tagestourismus, aber auch als (Kurz-) Urlaubsdestination, zu stärken.

2. **Die Gemeindevertretung** nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Kreisausschuss beauftragt werden soll, auf der Basis der bestehenden Angebote und Einrichtungen, eine Studie zur Gestaltung des Plateaus und des unmittelbaren Feldberggebiets, unter Beteiligung der Gemeinde Schmitten im Taunus und des Naturpark Taunus, erstellen zu lassen und die Ergebnisse gemeinsam mit den beteiligten Akteuren in ein nachhaltiges, touristisches Gesamtkonzept zu überführen. Voraussetzung für die Planung neuer Projekte ist die vorausgehende Sicherstellung der Pflege, Instandhaltung und Aufwertung der vorhandenen Angebote. Im Rahmen der Studie soll geprüft werden, ob ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden kann, um Vorschläge für einen optimalen Gestaltungsentwurf des Feldbergplateaus zu erhalten.
3. Eine ständige Steuerungsgruppe „Großer Feldberg“ mit wechselndem Vorsitz zwischen der Gemeinde Schmitten im Taunus und dem Hochtaunuskreis wird eingerichtet. Teilnehmer sollen alle Flächeneigentümer auf dem Plateau sein. In der Steuerungsgruppe wird ein jährlicher Pflege- und Maßnahmenplan verabschiedet, der für alle Beteiligten verbindlich ist.
4. Als Leitlinie für die Gestaltung des Feldbergplateaus wird eine natürlich anmutende Gestaltung mit **nach Möglichkeit regionalen oder heimischen Hölzer** und natürlichen Materialien festgelegt, die sich am CI des Naturpark Taunus orientiert und für ein einheitliches Erscheinungsbild und eine robuste und pflegeleichte Nutzung sorgt.
5. Das Verkehrs- und Besucherlenkungskonzept (**gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2021; TOP 2**) für das Feldbergplateau mit Fokus Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Schmitten soll nach Fertigstellung im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden.
6. **Der Hochtaunuskreis beabsichtigt die Einrichtung einer touristischen Seilbahn von der Hohemark zum Großen Feldberg und zurück prüfen zu lassen. Mit Verweis auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2021; TOP 6, sind die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie einzubeziehen.**

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)